

Konzeption zur
Weiterbildung
zum

Mensch-Hund-Team im therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereich

Die Weiterbildung zum Mensch-Hund-Team im therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereich richtet sich an Pädagog*innen, Therapeut*innen, im sozialen Bereich Arbeitende und ehrenamtlich tätige Hundebesitzer*innen, die ihren Hund als Therapie-, Lernbegleit-, Schul-, Kita-, Hort-, Besuchshund u.a. einsetzen möchten.

Da die wesentlichen theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte identisch sind, die für den Einsatz eines Hundes im therapeutischen, pädagogischen oder sozialen Bereich benötigt werden, bietet HUNDBEWEGT eine interdisziplinäre Weiterbildung für die verschiedenen Berufs- bzw. Einsatzgruppen an. Fachspezifische Besonderheiten werden berücksichtigt und erweitern das allgemeine Wissensspektrum der Teilnehmenden.

Der Einsatz von Hunden in therapeutischen, pädagogischen und sozialen Bereichen nimmt in den letzten Jahren stetig zu. Diese grundsätzlich zu befürwortende Tendenz mit den in mannigfaltiger Hinsicht für viele Menschen wertvollen Hundekontakten muss neben vielen zu bedenkenden Aspekten das Hundewohl im Blickfeld haben.

Um diesen therapeutisch, pädagogisch und sozial unterstützend tätigen Hunden eine stete Motivation für die Arbeit mit den Menschen zu schaffen und zu erhalten, ihre Bedürfnisse zu befriedigen und optimale Einsatzbedingungen für sie zu generieren, ist es für uns von HUNDBEWEGT unerlässlich, dass die Anbieter*innen in der Lage sind, die Einsätze ihres Hundes qualitativ hochwertig und unter dem Tierschutzaspekt fachkundig zu planen, durchzuführen und zu hinterfragen. In der Weiterbildung werden die verschiedenartigen Voraussetzungen, die jedes Mensch-Hund-Team mitbringt, intensiv betrachtet und dahingehend individuelle Trainingsschwerpunkte erarbeitet sowie Organisationsmöglichkeiten für die Praxis durchdacht.

Aus diesem Grund stehen in unserer angebotenen Ausbildung die vertrauensvolle auf Fachwissen aufbauende Zusammenarbeit des Mensch-Hund-Teams, eine strukturierte Einsatzroutine und die Verhaltensbeurteilung des eingesetzten Hundes im besonderen Fokus.

Einen großen Teil unserer Ausbildung nimmt neben der Vermittlung eines umfangreichen theoretischen Hintergrundwissens für die tiergestützte Intervention mit Hund ein praktisch orientiertes Mensch- Hund-Team-Training ein, um die Weiterentwicklung eines vertrauten Teamverhältnisses speziell im Hinarbeiten für den geplanten Einsatz zu unterstützen.

Theoretische Fachkenntnisse über Tierschutz, die artgerechte Haltung und Versorgung, den tiergerechten Umgang, das Verhalten des Hundes und Lernprinzipien sind Voraussetzungen für Kompetenz im Einsatz des Hundes. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist der beständige sensible Überblick über das gesamte Einsatzgeschehen, um aufgrund eines sorgfältig erworbenen theoretischen Fachwissens die richtigen Handlungskompetenzen für ein sicheres praktisches Vorgehen ziehen zu können.

Wir befähigen das Team mit Abschluss durch unsere Zertifizierung soweit, dass der Einsatz verantwortbar ist, betrachten unsere Weiterbildung aber unter dem Aspekt „Der Weg ist das Ziel“ und weisen darauf hin, dass sowohl bei Mensch als Tier Kompetenzen beständig weiterentwickelt werden müssen und dieser Weg nie als beendet betrachtet werden kann. Eine beständige Weiterbildung muss auch zukünftig geschehen.

HUNDBEWEGT

Ausbildungsinhalte

Qualität der Weiterbildung

Uns von HUNDBEWEGT ist es ein besonderes Anliegen mit dieser Weiterbildung alle teilnehmenden Mensch- Hund-Teams zu befähigen, nach erreichter Zertifizierung aus jeglicher Sichtweise verantwortungsvoll hundegestützte Arbeit durchführen zu können.

Die Einzelthematiken des fundierten Aufbaus von theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Trainings führen wir unten explizit auf, um größtmögliche Transparenz über die Weiterbildungsinhalte zu geben.

Unsere Weiterbildung schließt mit einer Zertifizierung ab, die acht Prüfungsbereiche enthält und einer Prüfungsordnung unterliegt.

Derzeit gibt es noch keine staatlichen Anerkennungen für Weiterbildungen im Bereich der Tiergestützten Intervention. Wir Seminarleiterinnen entwickelten diese Ausbildung aus unseren langjährigen Berufserfahrungen und weitreichenden Kenntnissen heraus.

In der Seminarleitung ergänzen wir beide uns aufgrund unserer Tätigkeiten als qualifizierte Hundetrainerin mit eigener Hundeschule und Sachverständige für verhaltensauffällige Hunde und den Bereich Eignungsüberprüfung für therapeutisch und pädagogisch eingesetzte Hunde sowie als Grundschullehrerin mit Schulhund und der selbstständigen tiergestützten Intervention in eigener Einrichtung.

Wir bilden uns beständig weiter und beziehen neuste Forschungserkenntnisse in die Weiterbildung mit ein, um sie ständig zu evaluieren. Zusätzlich stehen wir in einem Kompetenznetz, um weiteren Fachrat z.B. veterinärmedizinischen einzuholen.

Um ganz individuell jedes Team schwerpunktmäßig zu unterstützen, bieten wir im Rahmen der Weiterbildung zusätzlich eine kostenlose Einzeltrainingsstunde an.

Aufbau Hintergrundwissen

- Organisation und Ablauf der Ausbildung
- Tiergestützte Intervention
 - o Geschichte
 - o Definition/ Richtlinien
 - o Untergliederung
 - o Entwicklungen
 - o Merkmale
- Tiergestützte Intervention mit Hunden
- Mensch-Hund-Beziehung
 - o Herausragende Position
 - o Mensch-Hund-Beziehung
- Wirkungsweisen des Hundes in Therapie, Pädagogik und sozialen Einsätzen
- Einwirkungsbereiche und -möglichkeiten
- Tierschutz und Tierethik
- Artgerechte Hundehaltung
- Auswahl des Hundes
- Grundvoraussetzungen für das Mensch-Hund-Team
 - o Anbietende*r
 - o Empfänger*in und Beteiligte
 - o Hund
 - o Auswahl des Hundes
 - o Sozialisierung
 - o Verhaltensbeobachtung vor der Ausbildung
 - o Aus- und Weiterbildung des Mensch-Hund-Teams
- Ausbildung des Hundes: Sozialisation, Habituation und Lerntheorie

HUNDBEWEGT

-
- Sprache des Hundes
 - Stresssymptome erkennen
 - Rahmenbedingungen für den Einsatz: Ort, Hygiene
 - Gefährdungsmanagement
 - Rechtsgrundlagen: Versicherung, Steuern, Veterinäramt, Selbstständigkeit
 - Voraussetzungen zum Einsatz an Schulen und weiteren Einrichtungen
 - Spezielle Aspekte f. den Einsatz des Hundes
 - o Gewöhnung
 - o Einführung
 - o Rituale
 - o Freie Bewegung
 - o Ruhe und Rückziehort ermöglichen
 - o Stresssenkung, -vermeidung
 - o Einsatz von Welpen und alternden Hunden
 - Interaktionsformen im Einsatz des Hundes
 - Methodik
 - Anatomie und Physiologie des Hundes
 - Sinnesorgane und -leistung
 - Gesunderhaltung des Hundes: Fitness, Krankheiten, Erste Hilfe, Prophylaxe, Pflege
 - Konzept und Zielformulierung
 - schriftliche Hintergründe: Arbeitsmappe/ Schreiben/ Dokumentationen
 - Regeln im Umgang mit dem Hund
 - Organisation und Durchführung von Einheiten und einzelnen Settings
 - Selbstkontrolle und Evaluation der Einsätze: Qualität schaffen und sichern
 - Ausrüstungsgegenstände und hilfreiche Materialien
 - Kosten und Bezahlung
 - Ideenpool
 - Literatur & Arbeitsmittel

Praktisches Team-Training

Das praktische Team-Training hat in unserer Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Es bietet mit besonderem Blick auf den geplanten Einsatz des Hundes ein an den individuellen Fähigkeiten orientiertes Training. Es baut bei HUNDBEWEGT auf respekt- sowie vertrauensvolle, kommunikativ hundegerecht verständliche, konsequente und damit dem Hund Sicherheit gebende Trainingsmethoden auf. Es können sich aus den hier gewonnenen Erkenntnissen weitere Trainingsempfehlungen für das Team ergeben.

Inhaltlich stehen insbesondere folgende Punkte im Vordergrund:

- Stärkung der Beziehung des Mensch-Hund-Teams (Bindung, Vertrauen, Verlässlichkeit):
 - sozialer Bindungsaufbau
- hundegerechte Kommunikation
- Vermeidung von Überforderung
- Belastbarkeit/ Stressreaktion: Gegenstände
- Belastbarkeit/ Stressreaktion: Geräusche
- Frustrationstoleranz: Alleinsein
- Belastungskreis
- Gruppentraining Grundgehorsam
- Signalaufbau
- Führtechniken
- Fremdführen
- Ruheübungen

HUNDBEWEGT

- Routine in Alltagssituationen
- Ritualisiertes Handling (Ankommen/ Füttern)
- Konfrontation innerartlich
- Konfrontation zwischenartlich
- Unbefangenheitstraining: Körperkontakt
- Unbefangenheitstraining: fremde Umgebung
- Unbefangenheitstraining: verschiedene Untergründe
- Targettraining
- Clickertraining
- Tricktraining
- Fährten
- Suchtraining
- Longieren
- Apportieren
- Gerätetraining
- Stadtraining
- Erziehungsspaziergang

Individuelle Schwerpunktsetzung

- Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichen Praxisfeldern
- Konstruktiver Umgang mit Stärken und Schwächen des eigenen Hundes
- individuelle Zielsetzungen
- praktische Einsatzmöglichkeiten: Ideenfundus
- Durchführung eigener Settings
- Ausgleichsarbeit für den Hund: Kennen lernen verschiedener Hundesportarten und Trainingsmöglichkeiten

Zeitlicher Umfang der Weiterbildung

Die Dauer der Weiterbildung mit Zertifizierung beträgt 5 Wochenenden: (ggf. Fr)/ Sa/ So.
Stundenanzahl:

Die Weiterbildung umfasst je nach individuellem Ausbildungsstand des Hund-Mensch-Teams erfahrungsgemäß ca. 290 Weiterbildungsstunden (Unterrichtsstunde: 45 Minuten). Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- | | |
|---|--------------|
| - Präsenzphasen | 120 UStd. |
| Theoretisches Hintergrundwissen | |
| Praktisches Team-Training | |
| Prüfung | |
| - 3 Hospitationen | ca. 6 UStd. |
| - Selbststudium | ca. 75 UStd. |
| - Individuelles Training des Hundes (z.B. privat/ Hundeschule) | ca. 30 UStd. |
| - Planung, Durchführung und Videodokumentation des praktischen Einsatzes | ca. 10 UStd. |
| - Planung und Durchführung eines Praxisprojektes mit dazugehöriger Facharbeit | ca. 50 UStd. |

Die Anfangs- und Endzeiten der einzelnen Seminartermine werden teilweise situations- bzw. themengebunden angepasst.

Für die Zeiten zwischen den Seminaren kann es Aufgaben zur theoretischen und praktischen Ausarbeitung sowie Empfehlungen für ein weiteres Hundetraining geben.

HUNDBEWEGT

Es müssen mindestens drei bestätigte Einsatzhospitationen während der Weiterbildung gemacht werden. Diese müssen nicht unbedingt im eigenen Berufsfeld liegen. Wir empfehlen dieses aber und ebenso eine größere Anzahl an Hospitationen, da ein Einblick ins praktische Geschehen im wahrsten Sinne „die Augen öffnet“. Aufgrund der Beschränkungen während der Corona-Pandemie müssen diese Bedingungen eventuell aktuell und individuell gelöst werden.

Seminartermine

Berufsbedingte Weiterbildungen dürfen derzeit stattfinden. Trotzdem behalten wir uns vor, folgende Seminare vorerst nur ohne Gewähr anzubieten.

Weiterbildungsmodulare (5 Wochenenden)

Basismodul 1:	Hund-Mensch-Team	
FR	17.00-20.00 Uhr	Los geht's!
SA	10.00-18.00 Uhr	Training schult den Blick: Augen auf!
SO	10.00-16.30 Uhr	Hindernisse: Sicher überwinden!
Basismodul 2:	Einsatzmanagement	
FR	17.00-20.00 Uhr	Bewusst vorbereitet!
SA	10.00-18.00 Uhr	Besser haben als brauchen!
SO	10.00-16.30 Uhr	Sicher geregelt!
Basismodul 3:	Sorgfältige Theorie - sichere Praxis	
FR	17.00-20.00 Uhr	Gut gemeint alleine reicht oft nicht: Wissen nützt!
SA	10.00-18.00 Uhr	Gut gemeint alleine reicht oft nicht: Wissen schützt!
SO	10.00-16.30 Uhr	Gut gemeint alleine reicht oft nicht: Wissen hilft!
Basismodul 4:	Bewusst kleinschrittig	
FR	17.00-20.00Uhr	Erst denken, dann handeln: Schrittweise zum Erfolg
SA	10.00-18.00 Uhr	Erst denken, dann handeln: Durch gute Theorie in die strukturierte und zuverlässige Praxis
SO	10.00-16.30 Uhr	Besser können als entschuldigen: Optimales Handling
Basismodul 5:	Der Weg ins Ziel: Prüfung(-s-)Spaß	
(FR	17.00-20.00 Uhr	Ende gut - alles gut: Geschafft!: wenn mehr als 6TN)
SA	10.00-18.00 Uhr	Ende gut - alles gut: Geschafft!
SO	10.00-16.30 Uhr	Ende gut - alles gut: Weiter geht's!

Die Wochenenden bauen aufeinander auf, können aber auf Anfrage auch einzeln gebucht werden. Es werden auch Kompaktseminare durchgeführt. Sie sind unter den Terminen aufgeführt und finden jeweils von 10.00-17.00 Uhr statt.

Die aktuellen Weiterbildungstermine sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Kosten 2023

Ausbildung (Mensch-Hund-Team/ Skript inbegriffen):	2750 € (Studierende/ Auszubildende: 2200 €)
Prüfung:	375 €
Weiterer Hund:	1450 €
Teilnehmende ohne Hund:	1850 €
Gesonderte Prüfung ohne Teilnahme an der Weiterbildung	550 € (auf Anfrage und nach Beratung)

Seminarleitung

Maria Görtz & Antje Forner

Ausbildungsort

Die Ausbildung findet überwiegend auf dem Gelände der Hundeschule „Treffpunkt für Hunde“ in Stade mit den optimalen Voraussetzungen verschiedener Trainingsplätze, einer Trainingshalle und eines Seminarraums statt. Einzelne Termine werden ggf. an Außenorte verlegt (Schulgebäude, Bauernhof etc.).

Zertifizierung

Die Prüfung für die Zertifizierung beinhaltet acht Bereiche:

- schriftliche Überprüfung der Theorie
- Videosequenz über eigenen hundegestützten Einsatz mit schriftlicher Reflexion
- Praktische Prüfung auf dem Trainingsgelände
- Abgabe einer Einsatzmappe
- Facharbeit über ein Praxisprojekt
- Vorstellung eines eigenen Praxisprojektes
- Vorführen von drei Tricks
- Hospitationsnachweise

Nach bestandener Abschlussprüfung erhält man abhängig von der eigenen Berufsqualifikation ein Zertifikat als „Lernbegleithunde-Team“, „Therapiebegleithunde-Team“ oder „Besuchshunde-Team“.

Losgelöst von einer Weiterbildung bei HUNDBEWEGT kann bei uns in Absprache und nach Beratung eine unabhängige Einsatzprüfung für die Einsatzfähigkeit des Teams abgelegt werden. Die Voraussetzungen dafür sind, dass sich das Team in der Lage sieht, die inhaltlichen Prüfungsbedingungen aufgrund weitreichender Erfahrungen und Kenntnisse zu erfüllen.

Bewerbung

Mensch

Bescheinigung über eine abgeschlossene anerkannte Berufsausbildung und/oder abgeschlossenes Studium im therapeutischen, medizinischen, pädagogischen oder sozialen Bereich.

Wenn keine Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern vorliegt, kann die Ausbildung trotzdem vorgenommen werden. Nach erfolgreichem Abschluss wird dann die Bezeichnung „Besuchshunde-Team“ ausgestellt.

Die Benennung des Teams ist abhängig vom beruflichen Werdegang bzw. der beruflichen Tätigkeit.

Hund

Wir legen bewusst keine Altersgrenze für den Hund für die Anmeldung zur Weiterbildung fest. Es gibt auch keine speziellen Hunderassen, die für den therapeutisch-pädagogischen Einsatz ausschließlich geeignet sind. Natürlich spielen rassebedingte Grundeigenschaften für eine Eignung eine Rolle.

Aber der individuelle Charakter, die vertrauensvolle Mensch-Hund-Beziehung, ein alltagsfähiger Grundgehorsam sowie äußere Einsatzbedingungen bilden die Grundvoraussetzungen für die Einsatzfähigkeit. Diese Voraussetzungen müssen nicht nur bei der Auswahl des Hundes berücksichtigt werden, sondern sind auch immer wieder aktuell und neu für die Einsatzfähigkeit im Laufe der Zeit zu bewerten.

Bitte besprechen Sie diese Thematik direkt mit uns oder buchen Sie gegebenenfalls eine Eignungsüberprüfung. Da bei uns die individuellen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen eines jeden Mensch-Hund-Teams in besonderem Mittelpunkt stehen, beraten wir über realistische Einsatzmöglichkeiten. Sehr förderlich in Bezug auf einen zukünftigen Einsatz ist, wenn der Hund ein ausgeglichenes, verträgliches Wesen mitbringt, eine vertrauensvolle Hund-Mensch-Beziehung besteht und altersgemäß ein Grundgehorsam vorliegt.

HUNDBEWEGT

Weiterbildungstermine 2023:

Informationsveranstaltung (kostenlos) 14.01.2023, 14.00 - ca. 16.30 Uhr

Wir geben einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf der Weiterbildung und stehen gerne für individuelle Rückfragen zur Verfügung.

Es ist für die Informationsveranstaltung eine schriftliche Anmeldung per E-Mail aufgrund der aktuellen Corona-Situation erforderlich! Die Durchführung der Informationsveranstaltung findet unter der dann aktuell gültigen Corona-Maßnahme-Regelung statt.

Weiterbildung I/2023

06.01.2023-04.06.2023 Plätze frei

Basismodul 1	06.01.-08.01.2023
Basismodul 2	10.02.-12.02.2023
Basismodul 3	17.03.-19.03.2023
Basismodul 4	28.04.-30.04.2023
Basismodul 5	02.06.-04.06.2023

Weiterbildung II/2023

25.08.2023-10.12.2023 Plätze frei

Basismodul 1	25.08.-27.08.2023
Basismodul 2	15.09.-17.09.2023
Basismodul 3	06.10.-08.10.2023
Basismodul 4	17.11.-19.11.2023
Basismodul 5	08.12.-10.12.2023

Überprüfungstag für Mensch-Hund-Teams (jährliche Qualifikation)

11.12.2022, 10.00-17.00 Uhr Kosten: 95 €

24.09.2023, 10.00-17.00 Uhr Kosten: 95 €

Der Überprüfungstag für Mensch-Hund-Teams dient der Qualitätssicherung im Einsatz. Nach §11 TierSchG müssen dem Amt für Veterinärwesen für einen gewerbsmäßigen Einsatz des Hundes alle zwei Jahre 16 Fortbildungsstunden nachgewiesen werden. Wir bevorzugen einen jährlichen Überprüfungstag in Höhe von >8 Unterrichtsstunden, um kontinuierlich „am Ball zu bleiben“. Der jährliche Überprüfungstag unterstützt durch fachlichen Austausch der Teilnehmenden die Reflexion des eigenen Einsatzes und erweitert den persönlichen Ideenpool. Für das praktische Training an diesem Tag können sehr gerne individuelle Schwerpunkte im Vorwege angefragt werden. Sofern es zeitlich und umsatztechnisch möglich ist, berücksichtigen wir diese. Die Möglichkeit für die Teilnehmenden, fachliche Fragen hinsichtlich des individuellen Hundeverhaltens in verschiedenen Einsatzsituationen oder zu den Grundvoraussetzungen für einen Einsatz zu klären, runden diesen Tag ab.

HUNDBEWEGT

Arbeitskreis für Mensch-Hund-Teams

1-2x im Jahr findet ein Arbeitskreis für alle interessierten Mensch-Hund-Teams statt, die im therapeutischen, pädagogischen oder sozialen Bereich tätig sind. Es ist dabei ganz unerheblich, wer, wann, wie und wo eine Weiterbildung zum Mensch-Hund-Team gemacht hat. Uns ist es ein Anliegen, ein **Netzwerk zu schaffen**, damit wir **miteinander und voneinander** aus unserer hundegestützten Arbeit **profitieren**. Wir wollen uns über unsere **Erfahrungen** aus der Arbeit **austauschen**, uns gegenseitig **Anregungen liefern**, interessante **Materialien vorstellen**, ggf. **Sorgen mitteilen**, vielleicht gemeinsam **nach Lösungsansätzen suchen** und uns auf jeden Fall darin bestärken, in **hunderechtlicher**, den **Menschen angepasster** und **sachbezogener Weise** für eine **qualitätsvolle Mensch-Hund-Begegnung zu garantieren**.

Teilnehmende:

interessierte Menschen der Mensch-Hund-Teams aus dem therapeutischen, pädagogischen oder sozialen Bereich

2022

Zeit: 25.11.2022, 17.00-20.00 Uhr
Ort: Treffpunkt für Hunde, Kiebitzkamp 1, 21684 Stade
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: info@hundbewegt.de
(Bitte schriftlich per E-Mail bis zum 20.11.2022 anmelden.)

Das Arbeitskreistreffen an diesem Abend findet ohne Hund statt.

2023

Zeit: 22.09.2023, 15.00-20.00 Uhr
Ort: Treffpunkt für Hunde, Kiebitzkamp 1, 21684 Stade
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: info@hundbewegt.de
(Bitte schriftlich per E-Mail bis zum 15.09.2023 anmelden.)

Zu diesem Arbeitskreistreffen kann gerne der Einsatzhund mitgebracht werden.

HUNDBEWEGT